

AUSBILDUNG / IHK zeichnet Projekte der Einstein-Realschule aus
Schüler mit Geschäftssinn



Bei der IHK-Ehrung (von links nach rechts): Karl Haunschild, Lehrer der Albert-Einstein-Realschule in Wiblingen; die Schüler Pascal Meier und Marina Palenyi; Dr. Hartmut Breß, Leiter Aus- und Weiterbildung der Wieland-Werke AG; die Schüler Daniela Kiousi und Kai Miller und Lehrer Hans Moser. Privatfoto

Ein Sponsorenlauf und die Vermietung von Kunstwerken an Arztpraxen - für solche wirtschaftsorientierten Projekte wurden Wiblinger Realschüler von der Industrie- und Handelskammer geehrt. Solche Projekte trainierten Kompetenzen, die im Arbeitsleben gefragt seien.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm hat wirtschaftsbezogene Schulprojekte der Albert-Einstein-Realschule aus Wiblingen gewürdigt. Wie aus einer Mitteilung hervorgeht, stellten die Schüler ihre Projekte bei einer Sitzung des IHK-Berufsbildungsausschusses vor. So hatten Schüler der Klasse 8a unter der Regie von Klassenlehrer Johannes Moser einen "Sponsorenlauf" organisiert. 300 Schüler nahmen an dem Lauf teil, dessen Erlös gemeinnützigen Projekten zugute kommt. "Jedes Team musste Sponsoren suchen, die sich bereit erklärten, pro gelaufener Runde einen bestimmten Geldbetrag für ihr Team einzusetzen", erläutert Kai Miller, Schüler der Klasse 8a. Die Projektidee haben die Jugendlichen gemeinsam entwickelt, vermarktet und realisiert. Senioren des Zentrums für allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung (Zawiw) haben sie dabei nach Kräften unterstützt.

Erscheinungsdatum: Samstag 12.08.2006

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!